

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Oliver Pfeffer Fraktionsvorsitzender der FDP-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen Ihre Nachricht vom Datei, unsere Nachricht vom Datum
15.08.2013

Beantwortung der Anfrage AF-0484/2013

Sehr geehrter Herr Pfeffer,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Grundsätzlich ist mitzuteilen, dass die Oberbürgermeisterin und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung allen mitgeteilten Informationen über mögliche gesundheitliche Gefahren in Eisenach sorgfältig, zeitnah und konsequent nachgehen. Hierzu gehören auch die beschriebenen Vibrationen in Stedtfeld, die einen Anfangsverdacht einer gesundheitlichen Beeinträchtigung begründet haben. Bisherige Untersuchungen, die die Stadt Eisenach gemeinsam mit der TLUG durchgeführt haben, konnten die beklagten Vibrationen jedoch nicht nachvollziehbar bestätigen.

Die Oberbürgermeisterin wird sich wie bisher auch künftig bei einzelnen besonderen Problemlagen einen persönlichen Eindruck verschaffen, wenn sich Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Eisenach an sie wenden. Die Oberbürgermeisterin wird jedoch nicht im betroffenen Haus übernachten; eine "Nachtwache" wird nicht durchgeführt.

Es gibt keine Anzeichen dafür, dass von dem "Geisterhaus" weder eine Gefahr für die Kernstadt Eisenachs noch der Ortsteile ausgeht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf Oberbürgermeisterin